



---

## Bildungsangebot nach den Hamburger Bildungsleitlinien

### für die pädagogische Arbeit an unserem GBS-Standort:

#### „Nähwerkstatt“

#### Beschreibung des Angebots:

In diesem Angebot lernen die Kinder das textile Gestalten mit Nadel und Faden kennen. Sie entwerfen eigene kleine Motive, übertragen sie auf Stoff, wählen Materialien aus und setzen ihren Plan stichweise um. Dabei fördern sie nicht nur ihre Feinmotorik, sondern auch ihre Kreativität und die Fähigkeit, Arbeitsschritte zu strukturieren und umzusetzen.

#### Pädagogische Ziele:

Bildungsziele laut Hamburger Bildungsleitlinien (Ästhetische Bildung – Bildnerisches Gestalten 4.4.):

- Förderung sinnlicher Wahrnehmung:  
Die Kinder erfahren durch Haptik, visuelle Eindrücke und taktiles Arbeiten mit Stoffen, Garnen und Nadeln eine intensive sinnliche Auseinandersetzung mit Material und Form.
- Entwicklung individueller Ausdrucksmöglichkeiten:  
Jedes Kind gestaltet ein persönliches Nähwerk, z.B. ein Symbol für etwas Wichtiges in seinem Leben oder eine kleine Szene aus dem Alltag. Dabei drücken sie individuelle Erlebnisse, Fantasien oder Stimmungen aus.
- Kreativität als Form der Weltaneignung:  
Der kreative Prozess ermöglicht es den Kindern, ihre Wahrnehmung zu strukturieren und ihr Erleben sichtbar zu machen („Darstellen heißt klarstellen“).
- Kennenlernen von Symbolsystemen und gestalterischen Mitteln:  
Die Kinder erproben durch Skizzieren, Übertragen und Umsetzen auf Stoff verschiedene Ebenen der Gestaltung – vom Entwurf über die Umsetzung bis zur Reflexion.

#### Zusätzliche Förderaspekte:

- Planungsorientiertes Arbeiten:  
Durch die Erstellung eines Entwurfs, Auswahl der Materialien, Festlegung der Reihenfolge der Arbeitsschritte und Reflexion des Ergebnisses erlernen die Kinder projektorientiertes Handeln.



- 
- **Motorik:**  
Das gezielte Führen von Nadel und Faden sowie das Schneiden, Falten und Fixieren von Stoffen fördert die Feinmotorik und Hand-Auge-Koordination.
  - **Kreativität:**  
Die Kinder entwickeln eigene Motive oder kleine Geschichten, die sie textil umsetzen – dabei werden Fantasie und individuelle Ausdrucksfreude gefördert.

#### **Rolle der pädagogischen Fachkraft:**

- Anregung zum bewussten Gestalten durch Fragen und Impulse
- Förderung von Selbstständigkeit durch Ermutigung zum eigenständigen Planen und Entscheiden
- Unterstützung beim motorischen Umsetzen der Ideen
- Sensibler Umgang mit Frustrationen – z.B. bei Nadelverlust, verknotetem Faden oder Ungenauigkeiten
- Wertschätzende Begleitung des kreativen Prozesses ohne Leistungsdruck

#### **Fazit:**

Das Nähen in dieser Form ist mehr als ein handwerklicher Prozess, es wird bewusst als bildnerisch-ästhetische Ausdrucksform eingesetzt. Kinder erleben sich als aktiv Gestaltende ihrer Welt, verbinden Materialerfahrung mit emotionalem Ausdruck und erarbeiten planvoll ein Ergebnis. Sie begreifen im wahrsten Sinne des Wortes, was sie tun und machen sich die Welt auf kreative Weise zugänglich. Dabei werden ästhetische, motorische und kognitive Fähigkeiten auf natürliche Weise miteinander verknüpft.